C-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

SpG Miersdorf/Zeuthen/Wildau 3 : 0 C-Junioren am: 17.11.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					70			0.0
2	Niewisch Lukas					70			0.0
3	Rohleder Ole					70			0.0
4	Hossani Said Jawad					70			0.0
5	Nitschke Philip					70			0.0
6	Leonard Nunez Marc-Luis					70			0.0
7	Birkhold Benjamin					70			0.0
8	Kowalik Eryk Nikolaj					60		1	0.0
9	Bäcker Luca					70			0.0
10	Schlodder Jonas					70			0.0
11	Krück Dean-Lennox					70			0.0
12	Grewe Pascal Alfred					0			0.0
13	Ehrlichmann Sascha					0			0.0
14	Nitschke Leon-Pascal					10	1		0.0

Spielbericht

Laut Tabelle waren die Gastgeber der klare Favorit, davon wollte sich der JFV bei eisigen Temperaturen aber nicht irritieren lassen. Zumal bis auf Max Freitag die Wunschanfangsformation an Bord war. Wie erwartet startete die Zeuthener Spielgemeinschaft wie die Feuerwehr, wobei Dean Krück in der 4.Minute die Führung für die Fußballunion liegen ließ. Nach einem schönen Anspiel umkurvte er den Torwart brauchte aber zulange um ins leere Tor einzuschieben sodass der Ball noch von der Linie gekratzt wurde. Danach spielten aber nur noch die Hausherren. Obwohl es der Fußballunion nicht an Einsatz mangelte verlor man das eigentliche Konzept schnell aus den Augen. Anstatt den Gegner im Mittelfeld zu stellen konnte man oft erst vor oder schon im Strafraum klären. Dann allerdings auf Kosten des Spielaufbaus. So wurde zu oft durch die Mitte geklärt und das Spielgerät kam postwendend zurück. Es war abzusehen dass dies auf die Dauer nicht gut gehen konnte. In der 30. und 33.Minute war es dann soweit, zwei gut herausgespielte Treffer bedeuteten den 2:0 Rückstand. Und das obwohl zwischen den beiden Toren unser Team mit einer der besten Aktionen den Ausgleich verpasste. Beim Pausentee wurden zahlreiche Unzulänglichkeiten angesprochen, in der Hoffnung dass der JFV den aufholbaren Rückstand wenigstens noch egalisieren könnte. Aber anstatt, wie schon öfter in dieser Saison, eine bessere Halbzeit hinzulegen zeigten sich gegen Ende des Spiels Auflösungserscheinungen. Spätestens mit dem 3:0 war kaum noch eine taktische Linie zu erkennen. Nicht nur in dieser Phase waren Felix Schliebe und Jawad Hossani oft Retter in letzter Not. Erst die Einwechselung von Leon Nitschke belebte das Spiel nach vorn wieder etwas, doch auch er verpasste aus ausichtsreicher Position den Ehrentreffer. Unter dem Strich hätte das Team bei einem Chancenverhältnis von 12:5 auch richtig unter die Räder kommen können. Hauptproblem ist und bleib das fehlende Spiel über außen, die Passungenauigkeit und die Ballannahme. Auch geht der Teamgeist und die taktische Disziplin bei einer drohenden Niederlage zu schnell verloren. Wobei vieles davon im Kopf entschieden wird und das müssen alle Spieler verinnerlichen.GG